

Starb Jesus am Kreuz ?

Inhaltsverzeichnis

0. Vorwort	4
1. Einleitung	7
1.1 Grundsätzliche Bemerkungen	8
1.2 Namen von Jesus	14
1.3 verschiedene Jesusse	15
1.4 Einweihungsweg	18
2. Die verschiedenen Quellen	19
2.1 Die kanonischen Evangelien und Briefe	21
2.2 Apokryphe Evangelien	24
2.3 Historische Quellen	26
2.4 Andere Religionen	30
2.5 Akasha-Chronik und Channel	36

3. Das Leben Jesus	41
3.1 Vorbemerkungen	41
- keine Übereinstimmungen	42
- Akasha-Quellen	43
- Schwierigkeiten	44
- Das richtige Buch	45
- Jesusse des NT	46
- Stammbäume	48
- Stammbaum. u. Stämme Israels	50
- Dynastie der Könige und Priester	52
- Politischer und geistiger Hintergrund	53
- Jüdische Sekten	54
3.2 Geburtsdatum	55
- Geburt 25.12. 0000	56
- Geburt 20.11.07 v.Chr.	57
- Geburt 07 - 04 v.Chr.	58
- Geburt 07 v.Chr.	59

Starb Jesus am Kreuz ?

Inhaltsverzeichnis

3.3 Jungfrauengeburt, Essener und dynastische Ehegesetze	60
- Jungfrauengeburt	60
- Essener-Hierarchien	61
- Dynastische Ehegesetze	62
- Engel	64
3.4 Kindheit – Jugend – Geschwister - Erwachsener	65
- Kindheit und Jugend	65
- Geschwister Jesu	66
- Jugend / Erwachsener	67
3.5 Jesu Heirat und Kinder	68
- Heirat und Kinder	68
- Heirat – Hochzeiten	69
- Maria Magdalena	70
- Die Kinder	71
3.6 Kreuzigung und „Auferstehung“	72
- Einführung	72
- Mögliche Gründe	73

- Nicht zutreffende Mutmaßungen	73
- Wahrscheinlicher Ablauf	75
3.7 danach ...	78
- „Unsichtbarkeit“	78
- „Himmelfahrt“	78
- Aufnahme in den Himmel = Sanktum	79
- Weitere Ereignisse	80
- Diskutierte Aufenthalte und Todesstätten	82
4. Zusammenfassung – Bewertung	
- Allgemeine Hinweise	83
- Historische Zusammenfassung	85
- Die verschiedenen Jesusse	88
- Esoterische Bewertung	90
- Jesus – Paulus	93
- Quintessenz	94
5. Literaturverzeichnis	96

Starb Jesus am Kreuz ?

0. Vorwort (1)

Dieses Buch ist ein Vortrag für einen esoterisch / alternativen Kreis, den ich schon seit 12 Jahren leite und in dem wir offen sind für alle Themen.

Dieses Buch soll eine **kurze** Zusammenfassung sein, wer Jesus wirklich war, wann er geboren wurde, ob er verheiratet war und Kinder hatte, was er wollte und ob er am Kreuz starb, unabhängig davon, was der Mainstream, hauptsächlich die Kirchen, dazu sagen.

Wegen der mir selbst auferlegten Kürze, ist es kaum möglich, ständig alle meine Quellen anzugeben. Ich habe mich deshalb überwiegend für Quellenangaben aus der bereits zusammenfassenden Sekundärliteratur entschieden, um schneller den weiteren persönlichen Wissensdurst befriedigen zu können.

Dieses Buch erhebt also keinen Anspruch auf Wissenschaftlichkeit.

Allerdings habe ich mich redlich bemüht, der Wahrheit so nahe wie möglich zu kommen, aber auch ich bin nicht unfehlbar.

Ich habe jedoch gelernt mich nicht von vielen angeblichen Beweisen, egal ob von Professoren oder wem, unterkriegen zu lassen.

Ich habe aus meiner 12 jährigen Erfahrung mit dem Elektrosmog, ich bin der Vorsitzende eines Arbeitskreis für Elektrosensible, und als Dipl.-Ing. dieser Fachrichtung sicherlich kompetent, erfahren müssen, wie man mit sogenannte Erkenntnissen, Beweisen, Untersuchungen, Erfahrungen der Wissenschaft umgehen muß.

Es wird manipuliert, unterdrückt, fehlgedeutet, falsch eingeschätzt, verharmlost, usw. usw..

Warum sollte es ausgerechnet im riesigen Machtapparat der Kirchen anders laufen?!

Starb Jesus am Kreuz ?

1.1 Grundsätzliche Bemerkungen - Glaubensbekenntnis

Also,

- nach umfangreichen Literaturstudien, z.B. kirchliche Quellen, Internet, Wikipedia, ...
- nach den Erkenntnissen vieler anderer Glaubensgemeinschaften, z.B. der Theosophen, Anthroposophen, Rosenkreuzer, ...
- nach allgemeinen nicht wissenschaftlichen / kirchlichen Forschungen / Literaturquellen, z.B. Kersten, Risi, Baigent, Channelquellen, ...

- nach längst vergriffenen und unterdrückten Quellen, z.B. Essenererinnerungen, ...
- nach Informationen aus anderen Religionssystemen, z.B. Islam, Judentum, Buddhismus, Hinduismus ..
- nach Akasha-Chronikberichten
- und nach eigenen Akasha-Nachforschungen,
- usw.

glaube ich ...

Starb Jesus am Kreuz ?

1.1 Grundsätzliche Bemerkungen – Mein Glaubensbekenntnis

Mein Glaubensbekenntnis

Ich glaube an den einen unendlichen Gott, wohnhaft in allen Dingen und allen Wesen und der als nichtstofflicher Geist hinter und in allem ist und mehr,

dessen erste materielle Schöpfungen (Brahmas = höchste Götter) jeweils Universen schaffen und geschafft haben,

und an viele hoch entwickelte Wesen, wie Jesus, die die materiellen Anhaftungen hinter sich gelassen haben und sich vereint haben mit anderen hohen Wesen auf der göttlichen Ebene,

wie z.B. Jesus, der über den normalen Weg der inkarnativen Menschwerdung normal empfangen und geboren wurde,

der als außergewöhnlicher Mensch gelebt hat, gekreuzigt worden ist, aber nicht am Kreuz gestorben ist,

der lebend vom Kreuze genommen worden ist und dank seiner Kräfte und der Heilkünste der Essener wieder genesen ist,

Starb Jesus am Kreuz ?

1.1 Grundsätzliche Bemerkungen – Mein Glaubensbekenntnis

der aufgrund von Unkenntnis für auferstanden angesehen wurde / wird,

und der noch viele Jahre in aller Stille an anderen Orten, unbemerkt von der Öffentlichkeit, weitergewirkt hat,

der als hochentwickelte Seele bei seinem späteren Tode zurück in höhere Dimensionen aufgefahren ist

und der *nicht* richten wird.

Ich glaube an die tiefen übergreifenden Weisheiten aller Glaubensgemeinschaften und an die Ungültigkeit eines Alleinvertretungsanspruches.

Ich glaube an die Gesetze von Ursache und Wirkung und den nötigen Erfahrungsprozessen und an die Gnade der vielfältigsten Hilfen dabei.

Ich glaube an die Reinkarnation und an die Gemeinschaft der Erfahrenen und von der göttlichen Liebe Durchdrungenen nach der Bewältigung der Lernprozesse

und an ein später ewiges Leben in der göttlichen Einheit auf nichtmateriellen Ebenen.

Amen

Starb Jesus am Kreuz ?

1.3 Verschiedene Jesusse

Jesus (Jehoschua Ben Joseph), jüdischer Prophet und Wanderprediger aus Nazaret / Betlehem

Jesus bar Abbas, der Zelot *Barabbas*, der nach Mt 27,17 anstelle von Jesus freigelassen wurde

Jesus ben Ananias: israelitischer Prophet, der lt. Josephus Flavius 62 n. Chr. in Jerusalem auftrat und die baldige Zerstörung von Tempel und Stadt ankündigte.

Jesus (Sohn des Nave) = Josua, der Diener und direkte Nachfolger von Mose, Anführer der Israeliten (um 1500 v.Chr.)

Jesus Christus des Neuen Testaments

Jesus ben Ananias: israelitischer Prophet, der lt. Josephus Flavius 62 n. Chr. in Jerusalem, kündigte die baldige Zerstörung von Tempel und Stadt an

Jesus / Yusuf aus Westarabien, östlich des Jordans

Jesus / Yuz Asaf, der die Kreuzigung überlebt haben soll und danach in Indien gelehrt hat und dessen Grab in Indien ist

Jesus ben Eleazar ben Sira, ca. 180 v.Chr. in Jerusalem, mit seinem Weisheitsbuch Jesus Sirach

2 Jesusse, in Betlehem und Nazaret geboren, mit jeweils Maria und Josef als Eltern

Jesus, der in den Abruzzen gestorben ist (laut Theobald)

Starb Jesus am Kreuz ?

1.3 Verschiedene Jesusse unter anderem Namen

**Jesus, der große
Meister der Venus**

**Jesus als Gleichnis für
den Entwicklungsweg
der Seele**

Tut Anch Amun

**Aufgestiegener Meister
Jesus / jetzt
Weltenlehrer**

**Jesus Christus des
Neuen Testamentes**

**Gaius JuliusCäsar
nach
Francesco Carotta**

Jesus Sananda

Issa-Jesus
wahrscheinlich um 500
oder 400 v.Chr., sehr
ungenau

Mosesgeschichte

Starb Jesus am Kreuz ?

2.5 Akasha-Chronik und Channeling

Die Akasha-Chronik bzw. das Akasha-Feld ist ein feinstoffliches / geistiges Feld das die Planeten und weitere Systeme (Sonne, Galaxie, ...) umhüllt und in dem alle Impulse des Denkens, des Willens und der Emotionen und alle damit verbundenen Ereignisse eingepägt / aufgezeichnet sind.

Die Akasha-Chronik ist mit einer riesigen Festplatte zu vergleichen, zu der aber nur wenige Menschen Zugang haben. Die Zugangsberechtigung ist sehr unterschiedlich, z.B. nur für bestimmte Bereiche, niedrige und hohe Priorität, bis hin zum Masterpassword ...

Auch die Art und Weise der Informationsfindung kann sehr unterschiedlich sein:

- als Filmsequenzen, Bilder**
- als hör- und/oder lesbare Worte / Texte**
- als eine Art Computerdialog mit Fragen und genauen Antworten, oft durch bestimmte Vereinbarungen angezeigt, z.B. mit Tensor, Pendel, usw.**
- als Intuitionen, Gedankenblitze, Zu-fälle, usw.**

bei normalem Tagesbewußtsein, in meditativen Zustand, in Trance oder Hypnose.

Bekannte Persönlichkeiten: Rudolf Steiner, Edgar Cayce, Tudor Pole

Starb Jesus am Kreuz ?

2.5 Akasha-Chronik und Channeling

Channeling bedeutet Kanal sein für entkörperte und nichtirdische Wesenheiten aus den feinstofflichen und geistigen Ebenen, z.B. aus den niederen und höheren Astralebene bis hin zur Kausalebene und höher (niedere Geister, Verstorbene, weiter entwickelte Seelen, aufgestiegene Meister, Gruppenseelen/-wesenheiten, Engel, Außerirdischen, usw.)

Viele Menschen haben mittlerweile Kontakte mit dem Jenseits und es melden sich sehr oft Wesenheiten mit bekannten Namen ..., und dies ist eigentlich auch nichts Besonderes. Es erscheinen viele Bücher mit Durchgaben „von oben“. Sie sind lieb und nett gemeint und haben für Einsteiger auch fast immer „Neuigkeiten“ und liebe / nette Anleitungen ...

Aber, die wenigsten Wesenheiten sind wirklich die, für die sie sich ausgeben. Sie benutzen bekannte Namen als „Künstlernamen“, denn mit ihrem wirklichen früheren Namen würde sie kaum jemand beachten. Oder würden Sie auf die wichtigen Mitteilungen eines verstorbenen Ego(n) Besserwisser hören wollen? Nach meinen „Zugängen“ komme ich nur auf ca. 5% authentischer Namensnennungen bei all den vielen verschiedenen Medien und Durchgaben, die ich in mindestens 5 Jahren beobachtet habe ... Channeldurchgaben sind also mit größter Vorsicht zu behandeln, lieb und nett, aber meistens sehr allgemein bzw. nicht die Wirklichkeit ...

Starb Jesus am Kreuz ?

3.1 Das Leben Jesus – Dynastie der Könige und Priester

Mindestens seit König David gab es zwei gleichberechtigte dynastische messianische (= gesalbte) Führungslinien, die die Geschicke der Völker gemeinsam leiteten:

Linie der Könige	Linie der Priester: Himmlische Hierarchie primäre sekundäre	
Weltliche Hierarchie König David	Oberpriester Zadock-Pr. = Michael	Stellvertreter Abjatar-Pr. = Gabriel
	Zacharias (bis vor der Geburt von Johannes)	Simeon der Essener
Josef = anerkannter Nachfolger	Maria = Tempelpriesterin = „Nonne“	
Jesus = erstgeborener Sohn Josefs, also König, und später (nach der Kreuzigung) auch Priester Gabriel (als spiritueller Sohn) ⇒ König und Menschensohn (= Sohn des Mannes Gottes)		

Jesus war königlicher (dynastischer) Abstammung, wahrscheinlich sogar ein direkter Nachfolger von König David.

Sein Vater Josef war nicht ein einfacher Zimmermann, sondern mindestens ein einigermaßen wohlhabender Meister und Inhaber einer Holzverarbeitungsfirma (Holzschnitzerei, Herstellung von speziellen Holzarbeiten, weniger einfacher Häuserbau) mit Grundbesitz und mindestens 2 Häusern, vielen Dienern und Viehwirtschaft.

Josef, und somit auch Jesus als erstgeborener Sohn, waren königlichen Geschlechts, aber nicht amtierend, da eine andere königliche Linie (Herodes) an der Macht war, die aber vom Volke nicht anerkannt wurde.

Über Maria war Jesus sogar mit der Priesterdynastie verbunden, deren offizielles Mitglied er nach der Kreuzigung wurde.

Quelle: Gardner, D. Vermächtnis d. HG, S.50f u. 54f

Dipl.-Ing. Wolfgang Lisseck, Tel.: 0201-676758, mail@w-lisseck.de

Starb Jesus am Kreuz ?

3.3 Das Leben Jesus – Essener-Hierarchien

Viele Forscher und Theologen haben darauf hingewiesen, daß das hebräische Wort *almah* = *junge Frau* fälschlicherweise (oder absichtlich) mit lateinisch *virgo* als *virgo intacta* = *Jungfrau* übersetzt worden ist.

Es war also für Maria sehr wohl möglich eine *almah* (*junge Frau*) und zugleich die Ehefrau von Josef zu sein.

Und als Ehefrau wäre es vollkommen normal schwanger zu sein, wenn sie nicht die Ehefrau eines dynastischen Ehemannes gewesen wäre...

Somit unterlagen sie aber den strengen Regeln der messianischen (= gesalbten) Linien, zu denen die Nachfahren von König David (Josef) und dem Priester Zadok (Maria) gehörten.

Essener- Hierarchien

Erst seit der Auswertung der Qumran-Rollen wissen wir mehr über die Essener-Gemeinschaft und über ihre Bräuche und Riten, so daß viele Überlieferungen der Bibel und anderer alter Schriften viel besser verstanden werden können.

Die obersten Essener-Führer gehörten der messianischen (= gesalbten) Linie der Priesterkönige an. Der Erste der Zadok-Linie und der Zweite der Abjatar-Priesterlinie.

Der höchste Priester / Führer war der **Herr** und wurde auch (Erzengel) **Michael / Zadok** = **Melchisedek** genannt.

Der zweithöchste war der **Sohn** und wurde (Engel = Botschafter) **Gabriel / Abjatar** genannt und war der **Engel des Herrn** !

Starb Jesus am Kreuz ?

3.3 Das Leben Jesus – Jungfrauengeburt - dynastische Ehegesetze

Dynastische Ehegesetze der Essener

Die Essener lebten in der Regel zölibatär, aber in Gemeinschaft mit Frauen (gleichberechtigt) und in sexueller Enthaltsamkeit (nur die Zeugung von Nachkommen war nach festen Regeln erlaubt).

Damit aber die königlichen Linien weiterexistieren konnten, gab es für deren Nachfolger die Verpflichtung einer zeitweisen genau terminierten Ehegemeinschaft mit sexuellem Verkehr.

Die zeitlichen Abläufe, die Zeugung nur zu festgelegten Zeitpunkten, waren genauestens vorgeschrieben und die obersten Priester wachten über deren Einhaltung, wie dies teilweise bereits der römische Schreiber Flavius Josephus berichtete.

Diese dynastischen Regeln galten nur für die Essener und wichen von den üblichen jüdischen Ehegesetzen ab.

Maria und Josef, Elisabeth und Zacharias mußten sich nach diesen Ehegesetzen richten. Und Jesus und Maria Magdalena auch!

Diese Frauen kann man mit Nonnen in einem Konvent vergleichen, die für eine dynastische Heirat aufgezogen und geschult wurden.

Sie waren eigenständige Priesterinnen von edlem Blut und gehörten den verschiedenen Stammes- / Priesterorden an.

Also auch Frauen als Priesterinnen!

Starb Jesus am Kreuz ?

3.7 Das Leben Jesus – danach ...

- Jesus lebte nach seiner „Auferstehung“ überwiegend im Essener-Kloster und ging gelegentlich auf weitere Reisen.
- Er durfte sich nicht öffentlich sehen lassen, da er ja als verstorben galt und sonst von den Römern verfolgt worden wäre. Aber die Evangelisten berichten verschlüsselt über ihn ...
- Im Jahre 37 wurde der erste Sohn (= 2. Kind) von Jesus und Maria Magdalena, Jesu II., geboren und damit war der erste Stammhalter da.
- Gemäß der dynastischen Ehegesetze wurde dann in 44 der geforderte 2. Stammhalter Josephus (= Josef das Gralskind) als 3. Kind geboren.
- Jesus hatte mit der Geburt eines 2. Stammhalters alle dynastischen Verpflichtungen erfüllt, war von allen Beschränkungen befreit und konnte jetzt ein „normales“ Leben führen.
- Maria Magdalena mußte nach Frankreich fliehen, da sie bei ihren Verwandten, Simon dem Zelot und seiner Frau, wohnte und dieser von den Römern gesucht wurde. Erst dort gebar sie das 3. Kind.
- Die Apostelschar teilte sich in 2 Gruppen, nämlich die Anhänger von Petrus und Paulus und die Anhänger der Urgemeinde um Jakobus, dem Bruder von Jesus.
- Jesus ging im Frühjahr 44 mit Johannes Markus, dem Oberhaupt der Proselyten (zum Judentum Konvertierte) auf eine Missionsreise nach Galatien in Kleinasien.
- Von 46 an wurde Jesu neunjähriger Sohn Jesu II. in Cäsarea ausgebildet.
- In 60 reiste Jesus über Kreta und Malta nach Rom

Quelle: Gardner Vermächtnis d.HG 120f;

Dipl.-Ing. Wolfgang Lisseck, Tel.: 0201-676758, mail@w-lisseck.de

Starb Jesus am Kreuz ?

4. Zusammenfassung – Bewertungs-Hinweise

Ich habe keine wissenschaftliche Auswertung gemacht, sondern dies sollte eine möglichst kurze unabhängige und offene Zusammenfassung für einen Vortrag sein.

Natürlich ist diese Zusammenfassung von meiner persönlichen Sichtweise geprägt und ich erwarte nicht, daß sie von anderen bedingungslos akzeptiert wird.

Ich habe alles nach meinem derzeitigen Erkenntnisstand, unabhängig von irgendwelchen Institutionen oder Gruppen, denen ich nahe stehe (ich bezahle sogar noch Kirchensteuer), völlig offen für alle Alternativen und möglichst einen Konsenz über mehrere Quellen suchend, überprüft. Bei fast allen Schilderungen / Überlieferungen, Heiligen Schriften, usw. gehe ich zunächst davon aus, daß sie alle einen relativ großen historisch wahren Kern haben, der weniger durch bewußte Manipulation, als durch viele Überlieferungen, Mißverständnisse, Übersetzungsfehler, usw. im Lauf der Jahrhunderte verändert worden ist.

Letztlich habe ich dann alles was nicht recht sicher war immer wieder über meine höchste innere Instanz (je nach Definition = Höheres Selbst) überprüft, nachgeschaut was wahr ist.

Es gibt ebenfalls sehr viele Verwechslungen von Personen, Orten, Zeiten, Taten usw..

Letztlich habe ich in der Akasha-Chronik nachgeschaut, aber auch dort sind alle Irrwege aufgezeichnet und es ist nicht einfach auf dem richtigen Wege zu bleiben, die richtige „Datei“ zu erwischen und das richtige „Password“ zu erhalten. Die Sichtweise der Kirchen haben fast alles überschrieben und viele kommen nicht richtig darüber hinaus ... Aber ich ?

Starb Jesus am Kreuz ?

4. Zusammenfassung - Bewertung (esoterisch)

Deshalb war meiner Meinung nach aus spiritueller Sichtweise ...

- die Kreuzigung nicht nötig (nur historisches Ereignis), aber wohl für ein neues „Religionsdrama“ förderlich.
- die Überschattung durch den Christus und Logos unwichtig (Jesus mag in dem Moment höhere Erkenntnisse / Zugänge erworben haben).
- Eine Vereinigung mehrerer Seelen, Walk-ins / Blendins nicht notwendig, aber eventuell aus anderen Gründen nützlich.
- Eine Erlösung der Menschheit durch den Kreuzestod durch Übernahme irgendwelcher Schulden nicht möglich.
- Eine wundersame Auferstehung und Himmelfahrt ebenfalls nicht nötig.
- Auch UFO's brauchten nicht zu kommen, könnten aber durchaus anwesend gewesen sein.

Jesus war eine weit entwickelt Seele

- Er dürfte Zugang zu seiner eigenen Göttlichkeit erhalten haben.
- Er dürfte seine drittdimensionale Inkarnationskette damals beendet haben. „Freispiele“ sind erlaubt, aber sehr gefährlich.
- Er war für die damalige Zeit ein weit entwickeltes spirituelles Wesen, aber es gab zur gleichen Zeit auch mehrere ähnlich weit entwickelte Wesen.
- Jesus war zur richtigen Zeit am richtigen Ort, war sich seiner Aufgabe bewußt und hatte zielgerecht daran gearbeitet.
- Allerdings wollte er keine Kirche mit allen heutigen Makeln gründen, sondern er wollte den unter den Besatzungen der Römer und den vielen Vorschriften leidenden Menschen den Weg in die individuelle Eigenständigkeit, mit gelebter Toleranz und Liebe zeigen.

Starb Jesus am Kreuz ?

4. Zusammenfassung - Bewertung (Jesus – Paulus)

Was Jesus wollte ...

- Jesu Gedankengut und Lehre entspricht am ehesten den urchristlichen Gemeinden (des Bruder Jakobus) in Jerusalem und später in Kleinasien und Osteuropa, aber zum Teil noch freier. Jesus wollte keine Religion und keine neue Institution Kirche, eher das gnostisches „Christentum“.
- Jesus wollte die Menschheit von Abhängigkeiten befreien, selbstbestimmt und selbstverantwortlich machen. Könige sollten „Diener“ des Volkes sein.
- Jesus wollte, daß die Menschen den Gott in sich (die eigene Göttlichkeit) erkennen und eigenverantwortlich gegenüber Gott werden, so daß sie keine Priester benötigen.
- Jesus predigte Selbst- und Nächstenliebe.
- Bei Jesus waren alle Menschen gleich, auch Frauen waren Gemeindevorsteherinnen.

und was daraus geworden ist durch die Lehren von Paulus

- Paulus, der Jesus eventuell nie oder nur selten gesehen hat, ist durch seine Auslegungen und Missionen zum Gründer einer neuen Religion, dem Christentum geworden.
- Paulus hat unmündige, obrigkeitsgehorsame Menschen zugelassen und einen Machtapparat Kirche geschaffen, der Gehorsam und blinden Glauben fordert.
- Paulus hat Jesus zu Gott(essohn), andere Menschen (Maria, usw.) zu sehr hohen, nahezu göttlichen Idealen, unerreichbar für die normalen Menschen, und die Priester zu Mittlern und den Papst zum Stellvertreter Gottes werden lassen.
- Die Kirchen haben zu Haß, Gewalt, Kriegen im Namen Gottes aufgerufen.
- In den Kirchen gibt es Hierarchien, nur Männer dürfen Priester werden.

Starb Jesus am Kreuz ?

4. Zusammenfassung - Bewertung (gesamt)

Wie sagt doch **Seth**, eines der wenigen Channelquellen die ich für authentisch halte und sehr schätze, in „Gespräche mit Seth – Von der ewigen Gültigkeit der Seele“:

„Wenn daher eine solche Persönlichkeit auf den Schauplatz der Geschichte erscheint, so wird sie intuitiv erkannt, denn der Boden ist seit langem für sie bereitet, und vielfach sind auch schon Prophezeiungen vorhanden, die ihre Ankunft ankündigen. Die auf solche Weise auserkorenen Individuen tauchen *nicht zufällig* unter euch auf. ... Es sind *Menschen*, die die Verantwortung für diese Rolle auf sich genommen haben. ...Sie sind ganz eindeutig die menschlichen Vertreter von *Alles-das-was-ist (Gott)*. Da aber *jedes Individuum einen Teil von Alles-was-da-ist* darstellt, spielt jeder von euch bis zu einem gewissen Grad auch diese Rolle. In einem solchen *religiösen Drama* aber ist sich der *Hauptdarsteller* seines inneren Wissens und seiner Gaben in **viel stärkerem Maße bewußt ...“** (kursive Hervorhebungen von mir)

So ist es.

Amen

Ende

Quelle: Jane Roberts, Gespräche mit Seth – Von der ewigen Gültigkeit der Seele, Genf 1984, S. 370f

Dipl.-Ing. Wolfgang Lisseck, Tel.: 0201-676758, mail@w-lisseck.de